

Otto H. von Loeben

An Joseph von Hammer

(1818)

Anlässlich der Veröffentlichung von Hammers »Geschichte der schönen Redekünste Persiens« (Wien 1818) verfasst

Die Heldenlieder aus dem hohen Norden
Umrauschen uns mit ihren alten Schwingen,
Indeß die süßen Minnelieder klingen,
Wie neu erwacht an deutschen Blumenborden.

5 Und, beider Kind ist uns bekannt geworden,
Der Nibelungen Fahrt und Lieb' und Ringen,
Dann auch die Wunderdüfte uns umfingen
Daheim bei Spaniens, Welschlands Lustaccorden.

10 Und immer mehr zog's uns zurück zum Bronnen
Des heilig Blut durchfließt, was Glut der Dichtung,
Was ihre königliche Rosenblume.

Arabien, Indien zeigt' uns Heiligthume,
Nach Persien ging oft des Sehnsens Richtung;
Da wirst Du Priester uns von Persiens Sonnen!

Textnachweise:

- A *Zeitung für die elegante Welt*, Nr. 54 (16. März 1818), Sp. 425.
B *Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur usw.*, Nr. 26 (2. März 1819),
S. 207.